



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht

Brennpunkte der Personenschadenregulierung

Referent: Prokurist Herbert Lang, ALLIANZ München
Seminarleiter: Rechtsanwalt Hartmut Roth, Dresden

Der Personenschaden ist eines der interessantesten, aber auch schwierigsten und „fehlerträchtigsten“ Gebiete des Verkehrsrechtes. Neue Gesetze und obergerichtliche Grundsatzentscheidungen haben in den letzten Jahren zu einigen bedeutsamen Veränderungen geführt.

Ziel dieses Seminar ist es, die wesentlichen Probleme und Entwicklungen im Bereich des Personenschadens darzustellen. Es richtet sich in gleichem Maße an jüngere und erfahrene Rechtsanwälte. Besonderer Wert wird bei dem Vortrag auf „Praxisnähe“ und konkrete Fallbeispiele gelegt.

Im Einzelnen werden insbesondere folgende Teilaspekte des Personenschadens vorgestellt:

- HWS-Schleudertrauma als Unfallfolge
- Psychisch fehlerhafte Verarbeitungen des Unfallereignisses
- Einzelfragen des Erwerbsschadens (z. B. bei Kindern und Auszubildenden)
- Haushaltsführungsschaden (mit Berechnungsbeispielen)
- Schmerzensgeld und seine Entwicklung (z. B. bei Bagatellverletzungen oder schwersten Beeinträchtigungen)
- Abfindungsvergleich und Kapitalisierung von Ansprüchen
- Haftungsrechtliche Auswirkungen des 2. Schadensersatzrechtsänderungs-Gesetzes von 2002
- Grundzüge der Legalzession auf Dritte (z.B. Sozialversicherungsträger)

Tagungsadresse: Dresden, Hotel Residenz Alt Dresden, Mobschatzer Straße 29, 01157 Dresden, Tel.: (0351) 42810

Seminarzeit: Samstag, 23. Juni 2007, 9.30 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 140,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und Referendare,
190,- € für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagessen!)

Veranstaltungs-Nr.: V 17/2007

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (Jahresbeitrag 100,- €) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird bereits die ermäßigte Teilnehmergebühr für Mitglieder in Rechnung gestellt.

Eine Teilnahmebescheinigung
über 6 Zeitstd. Fortbildung
als Nachweis gem. § 15 FAO
wird ausgestellt.

Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen:
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV
– Veranstaltungsorganisation –
Gansweide 21 · 53359 Rheinbach
Telefon: (0 22 26) 91 20 91 · Telefax: (0 22 26) 91 20 95
E-Mail: wendling@verkehrsrecht.de · www.verkehrsanwaelte.de
Bankverbindung: Dresdner Bank FIL Rheinbach
Kto.-Nr. 0 602 291 100 (BLZ 370 800 40)



Rechtsanwalt
Martin Straube
Kanzlei
Straube & Thiel
Goethestraße 2
99867 Gotha

Berlin, 04.05.2007

Teilnahmebescheinigung

Sehr geehrter Herr Straube,
hiermit bescheinigen wir Ihre Teilnahme an unserem Seminar

Technisches Know-how für den Verkehrsrechtsanwalt

in Kassel , 04.05.2007 09:30 Uhr bis 04.05.2007 17:00 Uhr
Seminar-Nr. 12306-07

Dozent: Dipl. Ing. Wolfram Kalthoff
ö.b.u.v. Sachverständiger, crashtest-service.com GmbH, Münster

Wir hoffen, dass Ihnen unser Seminar zugesagt hat und würden uns freuen, Sie bald wieder bei einer unserer Fortbildungsveranstaltungen begrüßen zu können.

Die Veranstaltung umfasste 6,0 Vortragsstunden.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Böhme
Deutsche **Anwalt** Akademie

PS.: Die Veranstaltung ist für die Pflichtfortbildung nach § 15 FAO geeignet.
Letztendlich bleibt diese Entscheidung aber den jeweiligen Kammern vorbehalten.



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht

Unfallregulierung und Sozialrecht

Referenten: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hermann Plagemann, Frankfurt
Assessor Jürgen Nehls, Bielefeld

Seminarleiter: Rechtsanwalt Dr. Michael Burmann, Erfurt

A. Verkehrsunfälle als Arbeitsunfälle

- Betriebsweg
- Wegeunfall
- Nothelfer
- Pannenhilfe
- Übersicht über die Leistungen

B. Haftungsausschluss gemäß §§ 104 ff SGB VII

- „Entsperrung“ beim Wegeunfall
- Schädigung eines Betriebsangehörigen
- Unfall auf der „gemeinsamen Betriebsstätte“
- Verfahrensfragen
- Haftung des Schädigers gemäß § 110 SGB VII

C. Weitere Sozialleistungen (Überblick)

- Ansprüche gegen die gesetzliche Krankenkasse
- Erwerbsminderungsrente gemäß SGB VI
- Leistungen der Pflegeversicherung, Blindengeld
- Rehaleistungen gemäß SGB IX

D. Besonderheiten der Sozialhilfe

- Grundsicherung
- Vorrechte des Sozialhilfeträgers
- Blindengeld

Vergleich mit dem Versicherer, Kapitalisierung

- A. Komponente Zeit: neueste Sterbetafel, Zunahme der Lebenserwartung
- B. Komponente Rente: Karrieresprung, dynamische Rente
- C. Komponente Zinssatz: Kapitalzinssatz, Effektiv-Zinssatz
- D. Beispiele

Tagungsadresse: Erfurt, IBB Hotels (ehem. Sorat), Gotthardtstraße 27, 99084 Erfurt,
Tel.: (0361) 67400

Seminarzeit: Samstag, 12. Mai 2007, 9.30 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 140,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und Referendare,
190,- € für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagessen!)

Veranstaltungs-Nr.: V 14/2007

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (Jahresbeitrag 100,- €) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird bereits die ermäßigte Teilnehmergebühr für Mitglieder in Rechnung gestellt.

Eine Teilnahmebescheinigung
über 6 Zeitstd. Fortbildung
als Nachweis gem. § 15 FAO
wird ausgestellt.

Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV

- Veranstaltungsorganisation -

Gansweide 21 · 53359 Rheinbach

Telefon: (0 22 26) 91 20 91 · Telefax: (0 22 26) 91 20 95

E-Mail: wendling@verkehrsrecht.de · www.verkehrsanwaelte.de

Bankverbindung: Dresdner Bank Fil. Rheinbach

Kto.-Nr. 0 602 291 100 (BLZ 370 800 40)



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht

Fahreignung – Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung der Fahrerlaubnis; Probleme und Lösungen rund um die MPU

Referenten: Rechtsanwalt Frank R. Hillmann III, Oldenburg
Dipl.-Psych. Axel Uhle, TÜV Süd, Saarbrücken

Seminarleiter: Rechtsanwalt Dr. Michael Burmann, Erfurt

I. Juristischer Teil

1. Erteilung der Fahrerlaubnis – Voraussetzungen §§ 7 bis 10 FeV
2. Eignung § 11 FeV
3. Bedenken gegen die Fahreignung § 11 Abs. 2 FeV
 - a) Körperliche, geistige und charakterliche Eignung – Beibringung eines ärztlichen Gutachtens – Amtlich anerkannte Begutachtungsstelle für Fahreignung (MPU)
 - b) Behinderungen des Bewegungsapparates – Amtlich anerkannter Sachverständiger oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr
 - c) Klärung von Eignungszweifeln bei Alkoholproblematik § 13 FeV
 - d) Klärung von Eignungszweifeln bei Betäubungsmitteln und Arzneimitteln § 14 FeV
 - e) Erhebliche und wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften – Punkteproblematik, Punkteabbau § 40 ff FeV
 - f) Altersproblematik
4. Weigerung oder verspätete Beibringung des geforderten Gutachtens § 11 Abs. 8 FeV
5. Entziehung der Fahrerlaubnis § 46 FeV
 - a) Absolute Entziehungsgründe
 - b) Bindung an strafgerichtliche Entscheidungen
 - c) Vorbeugende Maßnahmen bei bevorstehender Entziehung
6. Beschränkungen und Auflagen § 46 FeV
7. Einstweiliger Rechtsschutz §§ 80 und 123 VwGO und Verwaltungsstreitverfahren
8. Neuerteilung der Fahrerlaubnis § 20 FeV
9. Reformüberlegungen

II. Psychologischer Teil

1. Die Begutachtung der Fahreignung
 - 1.1. Empirische Hintergründe
 - 1.2. Aufgaben der Begutachtungsstellen
 - 1.3. Anforderungen an die Begutachtungsstellen und die Gutachten
 - 1.4. Fachliche Grundlagen der Begutachtung
 - a) Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung
 - b) Beurteilungskriterien VdTÜV
 - 1.5. Allgemeines zu Ablauf und Inhalt der Begutachtung
 - a) Ärztliches Gutachten
 - b) Medizinisch-Psychologische Untersuchung
 - a. Fragebögen
 - b. Verkehrsmedizinische Untersuchung
 - c. Verkehrspsychologische Untersuchung
Leistungsüberprüfung
Exploration
Fahrverhaltensbeobachtung
 - d. Zusatzbefunde
 - 1.6. Besonderheiten bei der Untersuchung wegen Alkohol, Drogen, Punkten, hohem Alter
2. Hilfen für auffällige Fahrer
 - 2.1. Zur seriösen Vorbereitung auf die MPU
 - 2.2. Kurse zur Wiederherstellung der Fahreignung
 - 2.3. Besondere Aufbau-seminare und verkehrspsychologische Beratung
 - 2.4. Kurse zur Sperrfristabkürzung

Tagungsadresse: Erfurt, IBB Hotels (ehem. Sorat), Gotthardtstraße 27, 99084 Erfurt,
Tel.: (0361) 67400

Seminarzeit: Samstag, 29. September 2007, 9.30 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 140,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und Referendare,
190,- € für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagessen!)

Veranstaltungs-Nr.: V 23/2007

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (Jahresbeitrag 100,- €) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird bereits die ermäßigte Teilnehmergebühr für Mitglieder in Rechnung gestellt.

Eine Teilnahmebescheinigung
über 6 Zeitstd. Fortbildung
als Nachweis gem. § 15 FAO
wird ausgestellt.

Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV

– Veranstaltungsorganisation –

Gansweide 21 · 53359 Rheinbach

Telefon: (0 22 26) 91 20 91 · Telefax: (0 22 26) 91 20 95

E-Mail: wendling@verkehrsrecht.de · www.verkehrsanwaelte.de

Bankverbindung: Dresdner Bank Fil. Rheinbach

Kto.-Nr. 0 602 291 101 (BLZ 370 800 40)



Teilnahmebescheinigung

zur Vorlage gemäß § 15 FAO

RA Martin Straube

hat an der Seminarveranstaltung

autorechtaktuell.de – Schadentage 2007/2008

am

06. November 2007

in Stuttgart

teilgenommen.

Seminardauer: 5 Std. (300 Min.)

Das Seminar umfasste u.a. die Themengebiete:

- *Abrechnung des Fahrzeugschadens im Grenzbereich zwischen Reparatur- und Totalschaden*
- *Abzüge bei Schadenspositionen*
- *Neustrukturierung der Schadensregulierung*
- *Aktueller Stand des Gesetzesvorhaben Rechtsdienstleistungsgesetz und Auswirkungen auf die anwaltliche Tätigkeit*
- *Weitere Schadenspositionen/ sonstige Schadensabrechnung/ Aktuelle Rechtsprechung*

Berlin, 09.11.2007

Ort/Datum

autorechtaktuell.de GmbH & Co. KG



DeutscheAnwaltAkademie

Rechtsanwalt
Martin Straube
Kanzlei
Straube & Thiel
Goethestraße 2
99867 Gotha

Berlin, 10.11.2007

Teilnahmebescheinigung

Sehr geehrter Herr Straube,
hiermit bescheinigen wir Ihre Teilnahme an unserem Seminar

Aktuelle Rechtsprechungsübersicht im Verkehrsrecht

in Leipzig , 10.11.2007 09:30 Uhr bis 10.11.2007 17:00 Uhr
Seminar-Nr. 12351-07

Dozent: Heinz Diehl
Richter am OLG, Frankfurt a.M.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Seminar zugesagt hat und würden uns freuen, Sie bald wieder bei einer unserer Fortbildungsveranstaltungen begrüßen zu können.

Die Veranstaltung umfasste 6,0 Vortragsstunden.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Böhme
DeutscheAnwaltAkademie

PS.: Die Veranstaltung ist für die Pflichtfortbildung nach § 15 FAO geeignet.
Letztendlich bleibt diese Entscheidung aber den jeweiligen Kammern vorbehalten.



Teilnahmebescheinigung

zur Vorlage gemäß § 15 FAO

RA Martin Straube

abgelesen!

hat an der Seminarveranstaltung

autorechtaktuell.de – Schadentage 2007/2008

am

07. November 2007

in Frankfurt

teilgenommen.

Seminardauer: 5 Std. (300 Min.)

Das Seminar umfasste u.a. die Themengebiete:

- *Abrechnung des Fahrzeugschadens im Grenzbereich zwischen Reparatur- und Totalschaden*
- *Abzüge bei Schadenspositionen*
- *Neustrukturierung der Schadensregulierung*
- *Aktueller Stand des Gesetzesvorhaben Rechtsdienstleistungsgesetz und Auswirkungen auf die anwaltliche Tätigkeit*
- *Weitere Schadenspositionen/ sonstige Schadensabrechnung/ Aktuelle Rechtsprechung*

Berlin, 12.11.2007

Ort/Datum

i.A. J. Scherler
autorechtaktuell.de GmbH & Co. KG



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht

Das neue VVG im Verkehrsrecht

Referent: Rechtsanwalt Dr. Klaus Schneider, Langenhagen
Seminarleitung: Rechtsanwalt Dr. Michael Burmann, Erfurt

Am 1.1.2008 tritt das neue VVG in Kraft. Für Altverträge gilt es ab dem 1.1.2009. Nicht nur in der Kraftfahrtversicherung ergeben sich gravierende Änderungen:

Die Veranstaltung informiert Sie über alle für Verkehrsrechtler wichtigen Änderungen.

- Wegfall des „Alles-oder-Nichts“-Prinzips
- Neuregelung bei Obliegenheitsverletzung, Gefahrerhöhung und Herbeiführung des Versicherungsfalls
- Quotale Leistungskürzung bei grober Fahrlässigkeit
- Kriterien der Quotenbildung
- Keine Leistungskürzung bei einfacher Fahrlässigkeit
- Beweisfragen beim Fahrlässigkeitsgrad
- Beratungs- und Informationspflichten vor Vertragsschluss
- Wegfall der Klagefrist nach § 12 Abs.3 VVG
- Anpassung der Verjährungsregeln an das BGB
- Wegfall des Anerkenntnis- und Befriedigungsverbots
- Neue AKB

Tagungsadresse: Erfurt, ~~IBB Hotels (chem. Sorat), Gotthardstraße 27, 99084 Erfurt,~~
Tel.: (0361) 67400
Seminarzeit: Mittwoch, 5. März 2008, 14.00 – 18.30 Uhr
Teilnehmergebühr: 80,- €
Veranstaltungs-Nr.: V 7/2008

Eine Teilnahmebescheinigung
über 4 Zeitstd. Fortbildung
als Nachweis gem. § 15 FAO
wird ausgestellt.

Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen:
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV
– Veranstaltungsorganisation –
Gansweide 21 · 53359 Rheinbach
Telefon: (0 22 26) 91 20 91 · Telefax: (0 22 26) 91 20 95
E-Mail: wendling@verkehrsrecht.de · www.verkehrsanwaelte.de
Bankverbindung: Dresdner Bank Fil. Rheinbach
Kto.-Nr. 0 602 291 101 (BLZ 370 800 40)

RECHTSANWALTSKAMMER THÜRINGEN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Rechtsanwaltskammer Thüringen • Bahnhofstr. 46 • 99084 Erfurt

Persönlich

**Herrn Rechtsanwalt
Martin Straube
Goethestraße 2
99867 Gotha**

Rechtsanwaltskammer Thüringen
Bahnhofstraße 46
99084 Erfurt

Telefon: (03 61) 6 54 88 - 0
Telefax: (03 61) 6 54 88 - 20

Internet: www.rak-thueringen.de
E-Mail: info@rak-thueringen.de

Erfurt, den 11.03.2008

Teilnahmebestätigung

Vortrag „Rechtsprechung der Thüringer Obergerichte“ – Rechtsprechung des Thüringer Oberlandesgericht im Straf- und Strafprozessrecht

Sehr geehrter Herr Kollege Straube,


gerne bestätigen wir Ihnen die Teilnahme an dem Vortrag

**„Rechtsprechung der Thüringer Obergerichte“
Rechtsprechung des Thüringer Oberlandesgericht im Straf- und Strafprozessrecht
Referent: Herr Richter am Thüringer OLG Schwerdtfeger**

Freitag, 29. Februar 2008	14.00 – 18.30 Uhr (bis 17:45 Uhr anwesend)
Gesamt	3,25 Zeitstunden

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

gez. Dr. Burmann
Präsident

i. A. 

RAin Di Stefano
stellvertr. Geschäftsführerin

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank AG
Erfurter Bank e. G.

Konto-Nr. 928 028 • BLZ: 120 300 00
Konto-Nr. 429 422 • BLZ: 820 642 28



DeutscherAnwaltVerein
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht

Verteidigungstaktik bei Verkehrsordnungswidrigkeiten

Referent: JR Rechtsanwalt Hans-Jürgen Gebhardt, Homburg/Saar
Seminarleitung: Rechtsanwalt Dr. Michael Burmann, Erfurt

Das Seminar behandelt (aus der Sicht des Verteidigers!!) die für die Praxis relevanten verkehrsrechtlichen Themen, wie z.B.

I. Vorfragen u.a.

- Mandatsannahme
- mehrere Beteiligte
- Vollmacht
- Halteranzeigen
- Rechtsschutz
- erste Maßnahmen

II. Messverfahren

- Geschwindigkeit
- Abstand
- Rotlicht
- Alkohol und Drogen

III. Rechtsfolgen

- Geldbuße
- Fahrverbot
- Punktesystem

IV. Beweis- und Verfahrensfragen

- Einlassung
- Zeugen
- Beweisverwertungsverbote
- Identifizierung
- Einspruch
- persönliches Erscheinen
- Beschlussverfahren
- Rechtsbeschwerde

V. Einzelpunkte

- Verjährung
- Konkurrenzen
- Nahtstelle zwischen Bußgeld und Strafrecht
- Gebühren

Tagungsadresse: Erfurt, IBB Hotels (ehem. Sorat), Gotthardtstraße 27, 99084 Erfurt, Tel.: (0361) 67400

Seminarzeit: Samstag, 16. Februar 2008, 9.30 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 140,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und Referendare, 190,- € für Nichtmitglieder (inkl. Mittagessen!)

Veranstaltungs-Nr.: V 2/2008

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (Jahresbeitrag 100,- €) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird bereits die ermäßigte Teilnehmergebühr für Mitglieder in Rechnung gestellt.

Eine Teilnahmebescheinigung über 6 Zeitstd. Fortbildung als Nachweis gem. § 15 FAO wird ausgestellt.

Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV

- Veranstaltungsorganisation -

Gansweide 21 · 53359 Rheinbach

Telefon: (0 22 26) 91 20 91 · Telefax: (0 22 26) 91 20 95

E-Mail: wendling@verkehrsrecht.de · www.verkehrsanwaelte.de

Bankverbindung: Dresdner Bank Fil. Rheinbach

Kto.-Nr. 0 602 291 101 (BLZ 370 800 40)

IWW GmbH & Co. KG · Postfach 300545 · 40405 Düsseldorf

Straube & Thiel Rechtsanwälte
 Herrn Martin Straube
 Goethestr. 2
 99867 Gotha

Verl.:	Frist not.		FR Kfz	Maß.
RA	EINGEGANGEN			Frucht- set
SB	21. Mai 2008			Frucht- set
Rück- ser.	Rechtsanwälte Straube & Thiel			Zab- nung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Straube</i>			Stel- lung

Tel: 0211 616812-11
 Fax: 0211 616812-77
 E-Mail: Seminare@iww.de

14. Mai 2008

Tel.-Nr.: 3368251
 Kd.-Nr.: 3105872

Teilnahmebestätigung zur Vorlage nach § 15 FAO

Wir bescheinigen

Herrn Martin Straube

die Teilnahme an dem Seminar

**100% Schadenersatz bei Kfz-Unfällen
 am 16.05.2008 in Leipzig.**

Die Veranstaltung umfasste 5.00 Std. effektive Seminarzeit und fand von 14.00 bis 19.30 Uhr statt. Referiert wurde das Seminar von Jochen Pamer, Rechtsanwalt. Folgende Themenschwerpunkte wurden behandelt:

- Schwachstellen in Gutachten und Kostenvoranschlägen
- Kostenvoranschlag oder Sachverständigengutachten
- Sachverständigengutachten beim Reparaturschaden
 - Abrechnungsgrenzen, insb. die 130%-Grenze
 - Problematische (Kürzungs-) Positionen in der Praxis
- Sachverständigengutachten beim Totalschaden
- Kürzungsmöglichkeiten der Versicherungen/Reparaturschaden
- Kürzungsmöglichkeiten der Versicherungen/Totalschaden
- Das Kaskoversicherungsgutachten bzw. -kostenvoranschlag

IWW Institut für Wirtschafts-
 publizistik · Verlag Steuern ·
 Recht · Wirtschaft
 GmbH & Co. KG
 Münsterstraße 24B
 40470 Düsseldorf
 Tel. +49 211 6168120
 Fax +49 211 61681277
 seminare@iww.de
 www.iww.de

Commerzbank Münster
 Konto-Nr.: 1 101 401
 BLZ: 400 400 28
 FA-Nr.: 257/160/51250

Registergericht Würzburg,
 HRA 5026, Komplementär GmbH:
 IWW Institut für Wirtschafts-
 publizistik · Verlag Steuern · Recht ·
 Wirtschaft Verwaltungs GmbH,
 Registergericht HRB 3964

Oliver

IWW Institut für Wirtschaftspublizistik

Geschäftsführer
 Dr. Jürgen Böhm